

Freie Wähler Dachau e. V. - Stadtratsfraktion
Dr. Edgar Forster
Hackenängerstr. 26
85221 Dachau

Große Kreisstadt Dachau
Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2 – 6
85221 Dachau

Stadt Dachau	
Eingegangen	
24. Juni 2019	
Anz. <i>10</i>	Ablig. <i>10</i>

Edgar Forster

Elektronische Erreichbarkeit der städtischen Mitarbeiter*innen

Dachau, 17.06.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Freien Wähler stellen hiermit folgenden

Antrag:

Jeder Mitarbeiter der Stadtverwaltung erhält eine persönliche E-Mail Adresse die von extern erreichbar ist.

Begründung

Derzeit können Bürger die Mitarbeiter der Stadtverwaltung per E-Mail nur über sogenannte Sammelpostfächer (z. B. kulturamt@dachau.de) erreichen. Ebenso können die Mitarbeiter der Stadtverwaltung ausschließlich über diese Sammelpostfächer via E-Mail Kontakt mit Dachaus Bürgern aufnehmen.

Diese unpersönliche Form der elektronischen Kontaktaufnahme ist vielen Bürgern unangenehm. Gerade bei äußerst privaten Angelegenheiten (z. B. Im Bereich Standesamt) ist es leichter direkt und unkompliziert mit einem Mitarbeiter seiner Wahl zu kommunizieren als stets im Hinterkopf zu haben, dass seine E-Mail womöglich durch zusätzliche Hände geht bis sie letztendlich beim gewünschten Gesprächspartner landet.

Außerdem ist es im öffentlichen Dienst aufgrund der guten Situation am Arbeitsmarkt oftmals schwierig neues Personal anzuwerben. Eine persönliche E-Mail Adresse kann sich in diesem Zusammenhang positiv auf die Attraktivität des Arbeitgebers Stadtverwaltung auswirken. Sie beweist außerdem eine Vertrauensbasis zwischen Arbeitgeber und Mitarbeiter: Das ausschließliche Vorhandensein von Gruppenpostfächern für die externe Kommunikation kann als negative Form der Mitarbeiterüberwachung gewertet werden.

Des weiteren ist eine persönliche E-Mail Adresse in der heutigen Zeit Standard. Es ist uns keine weitere Behörde im Landkreis Dachau bekannt wo diese nicht bestehen.

Als Beispiel sei hier das Landratsamt Dachau genannt (<https://www.landratsamt-dachau.de/service/telefonnummern/>) sowie die Gemeinde Bergkirchen (<https://www.bergkirchen.de/rathaus-politik/behoerdenwegweiser-und-ansprechpartner/>)

Freundliche Grüße

Edgar Forster

Dr. Edgar Forster
Fraktionsvorsitzender Freie Wähler Dachauer



Große Kreisstadt Dachau Rathaus Postfach 1869 85208 Dachau

Freie Wähler Dachau e.V.
Herrn Stadtrat
Dr. Edgar Forster
Hackenängerstraße 26
85221 Dachau



Schriftstück-Nr.: 403954
Ihr Schreiben vom: 17.06.2019

AZ: 0472.040 / 1.3 IT und Organisation
Ihr Zeichen:

11.12.2019

Große Kreisstadt Dachau
Abteilung IT und Organisation
Norbert Wasiluk
Telefon 0 81 31 / 75-143
Telefax 0 81 31 / 75-44220
edv@dachau.de

Postanschrift
Postfach 1869
85208 Dachau
<http://www.dachau.de>
stadt@dachau.de

Besucheradresse
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau
Zimmernummer 114

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr
sowie nach persönlicher
Vereinbarung

Banken
Sparkasse Dachau
BLZ 700 515 40
Konto 380 905 828
BIC: BYLADEM1DAH
IBAN: DE65700515400380905828

Volksbank Dachau eG
BLZ 700 915 00
Konto 30 007
BIC: GENODEF1DCA
IBAN: DE3270091500 0000030007

UniCredit Bank AG
BLZ 700 202 70
Konto 6 130 301 710
BIC: HYVEDEMMXXX
IBAN: DE31700202706130301710

Postbank München
BLZ 700 100 80
Konto 131 42-803
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE44709100800013142803

Gläubiger ID: DE37ZZZ00000000564

Steuernummer: 115/114/70031
USt.-Identifikationsnummer:
DE 128255122

Antrag der Freien Wähler Dachau e. V. Stadtratsfraktion Elektronische Erreichbarkeit der städtischen Mitarbeiter*innen

Sehr geehrter Herr Dr. Forster,

Sie haben mit Schreiben vom 17.06.2019 folgenden Antrag gestellt:
Jeder Mitarbeiter der Stadtverwaltung erhält eine persönliche E-Mail Adresse die von extern erreichbar ist.

Für die Behandlung Ihres Antrages ist die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters gegeben. Er wird als Geschäft der laufenden Verwaltung i. S. v. Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 GO behandelt. Ich kann Ihnen dazu Folgendes mitteilen:

Aktuell wird bei der Stadt Dachau ausschließlich über funktionsbezogene Sammel-E-Mail-Adressen (z. B. buergerbuerer@dachau.de) nach extern kommuniziert. Der interne E-Mail-Verkehr wird demgegenüber in Form von personalisierten E-Mail-Adressen realisiert.

Die Prüfung Ihres Antrags hat folgende Ergebnisse erbracht:

- Eine zentrale Zuordnung der E-Mails, z. B. durch die Abteilungsleitung, erhöht die Übersicht über den Posteingang in der jeweiligen Abteilung und bei den einzelnen Mitarbeitern. Hiermit bietet sich ein übersichtliches Steuerungsinstrument für die Arbeitsaufteilung unter den Abteilungsmitarbeitern.
- Die Flut von persönlichen und privaten E-Mails (Scherz-Mails, Bilder, etc.) wird durch das Abteilungspostfach unterbunden.
- Im Falle eines unvorhergesehenen Ausfalls eines Mitarbeiters (z. B. Krankheit) ist aus datenschutzrechtlichen Gründen kein Eingriff in ein persönliches E-Mail-Postfach gestattet.

- Beim Ausscheiden von Mitarbeitern muss bei persönlichen E-Mail Postfächern eine Regelung gefunden werden, wie mit dem weiter eingehenden Posteingang verfahren werden soll.
- Vertretungsregelungen bei persönlichen Postfächern müssten laufend neu geregelt und angepasst werden. Hierzu müsste auch das Einverständnis aller Beteiligten vorliegen, dass auf die persönlichen Postfächer zugegriffen werden darf.
- Der Administrationsaufwand wird allgemein gesteigert, vor allem in der Abt. 1.3 IT & Organisation.
- Persönliche E-Mail Postfächer führen zu einem höheren Bedarf an Systemressourcen.
- Es besteht auch ein erhöhtes Sicherheitsrisiko, da eine deutlich größere Anzahl an E-Mail-Adressen kursieren die potenziell angreifbar wären. Auch das Spamaufkommen wird deutlich steigen und sich mit der Vielzahl an externen E-Mail-Adressen potenzieren.
- Abschließend spricht sich auch der Personalrat explizit für die Beibehaltung der aktuellen Regelung aus, da hierbei die deutlich größeren Vorteile und viel einfachere Regelungsmöglichkeiten gesehen werden.

Die derzeitige Kommunikationsform, über funktionsbezogene Sammel-E-Mail-Adresse, hat sich in der Stadtverwaltung sowie im täglichen Arbeitsablauf bewährt. Zudem ist es jederzeit möglich für besondere Anwendungsfälle neue funktionsbezogene Sammel-E-Mail-Adresse anzulegen, wie im Fall schwertransporte@dachau.de oder strassenbaustellen@dachau.de schon geschehen.

All diese Gründe bewegen die Stadtverwaltung die aktuelle Lösung beizubehalten und fortzuführen.

Freundliche Grüße



Florian Hartmann
Oberbürgermeister